9504 Friltschen
Schulstrasse 15
T 071 655 14 03

9503 Lanterswil
Schulstrasse 4
T 071 655 11 40

9562 Märwil
Schulweg 5
T 071 655 15 79

regiomärwil
primarschulgemeinde

Merkblatt Kopfläuse

Stand: 15.09.2015

An unserer Schule wurden bei mindestens einem Kind Kopfläuse festgestellt. Wir bitten Sie, ihre Kinder entsprechend diesem Merkblatt zu kontrollieren und gegebenenfalls zu behandeln. Bitte informieren Sie die Klassenlehrperson bei einem Befall.

Kopfläuse können Kinder und Erwachsene betreffen. Sie sind lästig und unangenehm, gesundheitlich harmlos und lassen sich gut behandeln. Jeweils nach den Sommer- und Herbstferien häuft sich der Lausbefall.

Was sind Kopfläuse? Wie werden sie übertragen?

Kopfläuse sind weltweit verbreitete kleine Insekten die man nur im Kopfhaar von Menschen findet. Läuse ernähren sich vom menschlichen Blut, sie brauchen die warme Kopfhaut als Lebensraum und können nur dort überleben und sich vermehren. Das Weibchen legt täglich fünf sandkorngrosse, bräunliche Eier. Diese klebt es mit einem wasserunlöslichen Sekret nahe am Haaransatz an. Nach ca. einer Woche schlüpfen aus den Eiern kleine Larven aus. Nach weiteren sieben Tagen sind die jungen Läuse selber fähig neue Eier zu legen. Die nun leere, weissliche Eihülle wird als Nisse bezeichnet.

Die Übertragung von Kopfläusen erfolgt durch direkten Kontakt von Kopf zu Kopf. In seltenen Fällen ist eine Übertragung durch Gegenstände, wie Mützen, Kämme und andere persönliche Gegenstände (z.B. Plüschtier) möglich. Kopfläuse können nicht springen, fliegen oder schwimmen.

Kopfläuse sind kein Hinweis auf mangelnde Hygiene! Jede Familie kann davon betroffen sein. Tägliches Haarewaschen schützt nicht vor einem Befall. Ein Befall darf nicht verheimlicht werden. Nur durch gute Zusammenarbeit gelingt es, Läuse wirksam zu bekämpfen.

Wie erkennen wir Kopfläuse?

Die Kopfläuse sind klein, 3 bis 4 Millimeter gross, Larven 1 bis 2 mm. Läuse sind lichtscheu und sehr flink und daher mit blossem Auge oft schwierig zu erkennen. Sie verursachen einen Juckreiz der Kopfhaut und veranlassen die Menschen sich zu kratzen. Sie legen am Ansatz der Haare Eier ab (sogenannte Nissen). Nissen sind ca. einen Millimeter gross und sehen aus wie Haarschuppen, kleben aber fest am Haarschaft. Sie lassen sich nur schwer entfernen, insbesondere verschwinden Sie nicht durch waschen mit einem gewöhnlichen Shampoo. Bereits eine lebende Kopflaus beweist den Befall.

Wie finde ich Kopfläuse?

1. Haare nass machen.
2. Pflegespülung/Conditioner grosszügig auf dem nassen Haar verteilen.
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Kamm/Bürste)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den Spitzen mit einem Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen. Lauskamm erhältlich in Apotheken/Drogerien
5. Nach jedem Durchkämmen, den Lauskamm an einem weissen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen.
6. Wenn der gesamte Kopf, Strähne für Strähne untersucht wurde, Haare gründlich ausspülen.

9504 Friltschen
Schulstrasse 15
T 071 655 14 03

9503 Lanterswil
Schulstrasse 4
T 071 655 11 40

9562 Märwil
Schulweg 5
T 071 655 15 79

regiomärwil
primarschulgemeinde

Kopfläuse - Was ist zu tun?

- Wenn bei der Kontrolle lebende Läuse gefunden wurden, handeln sie bitte sofort.
- Benutzen Sie zur Behandlung ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die beiliegende Packungsbeilage. Beratung erhalten Sie durch das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie oder bei Ihrer Ärztin oder Arzt. Beachten Sie, dass dichte und/oder lange Haare grössere Mengen an Antikopflausmittel brauchen. Zu wenig Mittel ist ein häufiger Grund für ein Versagen der Behandlung!
- Das Haar soll zwischen den Behandlungen 2 mal pro Woche mit dem Lauskamm ausgekämmt werden. Damit können Sie den Erfolg der Behandlung überprüfen.
- Die Eier können mit allen Produkten nicht zu 100% abgetötet werden. Die Behandlung muss deshalb unbedingt nach 7 bis 9 Tagen nach der Erstbehandlung wiederholt werden.
- Lausbefall der Kindergärtnerin, der Lehrerin oder dem Lehrer melden.
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse (siehe „Wie finde ich Kopfläuse?“).
- Bei Unklarheiten ist der Hausarzt oder die Hausärztin respektive die Kinderärztin oder der Kinderarzt die ausgewiesene Fachperson.

Eier - Was nun?

- Wenn bei der Kontrolle nur Eier und/oder Nissen(leeres Eiergehäuse) gefunden wurden, müssen Sie 2 mal pro Woche während mindestens 14 Tagen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen. Falls Kopfläuse bei Mitschülerinnen und Mitschülern festgestellt worden sind auch länger.
- Finden Sie lebende Kopfläuse, behandeln Sie sofort! (siehe „Kopfläuse - Was ist zu tun?“) Sollte Ihr Kind von Kopfläusen befallen sein, sind Sie für die Durchführung der Behandlungsmassnahmen verantwortlich. Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt können Ihnen dabei helfen.

Wie kann man die Verbreitung von Läusen vermindern?

- Langes Haar zusammenbinden, der direkte Kontakt von Haar zu Haar wird dadurch verringert.
- Kontrolle aller Familienmitglieder (Kinder und Erwachsene) mit einem Lauskamm.
- Legen Sie Kämme, Bürsten und Haarspangen für 10 Minuten in 60 Grad warmes Seifenwasser.
- Obwohl Kopfläuse nur in menschlichem Kopfhaar überleben und ohne Blutmahlzeit nach zwei Tagen absterben, können Sie zur Beruhigung eine Reinigung von anderen Gegenständen durchführen. Waschen Sie Bettwäsche, Pyjama, Unterwäsche, Kopfbedeckungen und Schals. Verdächtige Gegenstände staubsaugen oder für 2 Tage nicht gebrauchen.
- Konzentrieren Sie sich auf den Kopf. Weitere Massnahmen sind nicht notwendig.
- Repellents geben keinen Schutz. Es gibt keine Belege zur Wirksamkeit von vorbeugenden Shampoos bzw. Sprays.